

es muss deshalb gar manches Lehrmittel entbehrt werden, das für den Unterricht ganz bedeutenden Nutzen schaffen könnte. Viele Lehrmittel aber, und zwar besonders solche für den naturgeschichtlichen Unterricht, lassen sich mit geringen Kosten beschaffen, wenn nur der gute Wille vorhanden und die Sache richtig angegriffen wird. Am besten kann dieses Ziel durch Errichtung von Lehrmittel-Sammelstellen erreicht werden. Bei uns in Böhmen hat diese Einrichtung unter der deutschen Lehrerschaft viele Anhänger gefunden und sind in diesem Lande bereits auch eine ziemliche Anzahl von Lehrmittel-Sammelstellen, die mitunter schon ganz schöne Erfolge erzielt haben, entstanden, und ist es der Zweck dieser Zeilen, die geehrten Herren Berufsgenossen, welche Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins sind, sowie andere Schulfreunde mit dieser Einrichtung vertraut zu machen und zur Errichtung von solchen Sammelstellen anzuregen.

Wie sollen nun diese Lehrmittel-Sammelstellen ihre Aufgabe zu erfüllen suchen?

Bei uns in Böhmen wurde zumeist von einzelnen deutschen Lehrervereinen die Errichtung einer Lehrmittel-Sammelstelle beschlossen und deren Leitung einer Lehrkraft anvertraut, welche diese Mühewaltung gern übernahm. Eine solche Lehrkraft muss sich nun vor allem in der engeren Heimath, also im heimischen Schulbezirke, über die Fundorte eigenthümlicher Naturkörper, als Mineralien, Pflanzen und Thiere, zu orientiren suchen und unter der Bezirkslehrerschaft oder anderen Schulfreunden nach solchen Kräften zu forschen, die mit dem Ausstopfen von Säugethieren und Vögeln, mit dem Präpariren und Conserviren anderer Thiere und Pflanzen umzugehen wissen, vielleicht auch selbst ein oder das andere naturgeschichtliche, naturlehrliche oder andere Lehrmittel selbst herstellen und ihre diesbezügliche Thätigkeit der Lehrmittel-Sammelstellen zuzuwenden geneigt sind.

Ein weiteres Augenmerk muss der Leiter der Sammelstelle auf die im Bezirke bestehenden industriellen Unternehmungen, Fabriken u. s. w. richten müssen und deren Rohmaterialien, sowie Muster ihrer Erzeugnisse zu erwerben suchen. Eine Holzsammlung, bestehend aus allen Arten von Obst- und Nutzhölzern, ist überall anzubringen. Hat dann die Lehrmittel-Sammelstelle auf diese Weise ihre Thätigkeit im eigenen Bezirke geregelt, so wird sich dieselbe mit anderen Sammelstellen ins Einvernehmen setzen, um von diesen solche Lehrmittel im Tauschwege zu erwerben, die in der Heimath nicht zu erhalten sind. Zu diesem Zwecke sollten die einzelnen Sammelstellen sich von Zeit zu Zeit Verzeichnisse aller in ihrem Bereiche zu bekommenen Lehrmittel zusenden, um auf diese gestützt ihre Tauschgeschäfte vornehmen zu können.

Zum Schluss sei noch bemerkt, dass ich jederzeit gern bereit bin, über die bei uns in Böhmen bestehenden Lehrmittel-Sammelstellen Auskunft zu ertheilen, und dass ich besonders auf die nachstehend genannten Sammelstellen aufmerksam mache: Grasengrün bei Schlackenwerth (Schulleiter Franz Grumbach), Grosssichdichfür bei Marienbad (Oberlehrer Eduard Schwalb), Ladowitz bei Dux (Lehrer Gottfried Posch), Petersdorf bei Trautenau (Oberlehrer Gustav Settmacher), Piberschlag bei Gratzten (Oberlehrer Josef Jahn), Saluschitz bei Saaz (Oberlehrer Hans Weyrauch), Wolta bei Trautenau (Lehrer Franz Linka).

Oberlehrer Hans Weyrauch.

Vereinsangelegenheiten.

Seitens der Dresdener Herren ist hierher mitgetheilt worden, dass der zur Abhaltung der Generalversamm-

lung angesetzte Termin (12. und 13. Juni) in eine für die besuchenden Mitglieder ungünstige Zeit falle.

Dresden begeht in der zweiten Hälfte dieses Monats die Feier des Wettinfestes und bei dem voraussichtlich kolossalem Fremdenzuflusse würde weder ein geeignetes Lokal zu beschaffen sein, noch auch ein etwaiges Vergnügungs-Programm durchgeführt werden können. Ausserdem sind fast sämmtliche Dresdener Herren an den angesagten Tagen dort nicht anwesend.

Mit Rücksicht auf diese Umstände ist eine Verlegung des Termins angezeigt und wird somit die Abhaltung der Generalversammlung auf den 27. und 28. Juli verlegt.

Da diese Tage in die grossen Ferien fallen, so darf wohl auf eine recht grosse Betheiligung, besonders seitens der Herren Lehrer gerechnet werden.

Diejenigen Herren, welche der Generalversammlung Anträge zu unterbreiten wünschen, an dem Besuche aber verhindert sind, wollen solche dem unterzeichneten Vorsitzenden baldigst zustellen.

Von einer Anzahl Mitglieder — es sind stets dieselben Herren, — werden die zur Aufnahme bestimmten, meist sehr langen Anzeigen immer erst zum Schlusstermin eingesandt.

Dieses Verfahren bedingt hier stets die Aufbietung aller Kräfte, um die Zeitschrift pünktlich fertig zu stellen. Ich ersuche deshalb ergebenst, Anzeigen über abzugebendes Material so frühzeitig als möglich einzusenden, da andernfalls, wenn in der Druckerei besondere Kräfte nicht verfügbar sind, im Interesse pünktlicher Fertigstellung die **regelmässig zum Schlusse einlaufenden langen Anzeigen** auf unbedingte Aufnahme nicht rechnen können.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich die Bestimmungen des Statuts in Erinnerung, nach welchen Anzeigen für eine Nummer, den Raum von 20 Zeilen nicht überschreiten dürfen. Sobald 100 Zeilen erreicht sind, sind für jede weitere Zeile 5 Pf. im Voraus zu vergüten. Bei der jetzigen Ausdehnung des Vereines muss auf genaue Befolgung dieser Bestimmungen gehalten werden.

Es wird deshalb ersucht, zur Verhütung von Nachtheilen, die durch Nichtaufnahme von Anzeigen entstehen können, diese Vorschriften genau beachten zu wollen.

Für Mitglieder, welche sich mit dem Studium und Sammeln von Hymenopteren, Dipteren, Neuropteren und Orthopteren befassen wollen wird darauf aufmerksam gemacht, dass Herr Dr. Rudow—Perleberg Anfängern seit Jahren in liebenswürdigster Weise dabei zur Hand geht. Bei dieser Gelegenheit wiederhole ich auch für diese Saison die dringende Bitte, alle aus den Puppen und Raupen (P. Brassicae ausgenommen) schlüpfenden Schmarotzer zu sammeln und mir mit sicherer Bezeichnung des Thieres, dem sie entstammen, gelegentlich behufs Uebermittlung an Herrn Dr. Rudow zustellen zu wollen. Die Mühe hierbei ist ja so gering, der zu erreichende Zweck für die Wissenschaft ein grosser!

Wie ich bereits in einer früheren Nummer dargegan hat, eignen sich zur Versendung der Raupen während der Sommermonate ganz besonders Holzkästchen mit Boden von Pappelholz.

Letzteres vermag einen beträchtlichen Theil Wassers aufzusaugen und halten sich in Folge dessen Futterpflanzen in derartigen, vor der Absendung angefeuchteten Kästen gegen zwei Tage frisch. Die Wirkung wird erhöht, wenn zur Umhüllung der Behältnisse sogenanntes Pergamentpapier verwendet wird.

Mitgliedern, welche sich Material zu den Kästchen — Brettchen und kleine Drahtstifte — nicht am Orte zu beschaffen vermögen, können solche durch meinen hiesigen Tischler beziehen.

Der Preis der Brettchen, von beiden Seiten behobelt, stellt sich für 100 Stück ungefähr 10 cm langer Kästchen auf 6 M., Nägel 10 Pf. excl. Porto und 10 Pf. für Verpackung. H. Redlich.

Neue Mitglieder.

- No. 869. Herr Gustav Richter, Buchhalter bei der D. Cont. Gas-Gesellschaft, Dessau, Anhalt.
 No. 870. Herr Max Barfuss, Chemnitz, Sachsen, Hartmannstr. 13.
 No. 871. Herr Dr. Oels, Löwenberg in Schlesien.
 No. 872. Herr H. Schulz, Hamburg, Hammerbrookstr. No. 49.
 No. 873. Herr Th. Müller, Apotheker, Grünstadt, Bayern.

Wohnungsveränderungen.

Herr Zahlmeister Schreiber (Mitgl. 370) von Sondershausen nach Erfurt.

Quittungen.

Bis zum 24. Mai gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. October 1888 bis 31. März 1889 von No. 584 und 610 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1889 bis 30. September 1889 von 67. 324. 541. 584. 610. 725 und 781 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890 von No. 5. 40. 43. 57. 113. 172. 263. 283. 293. 298. 320. 335. 352. 363. 397. 411. 424. 440. 446. 447. 486. 497. 528. 534. 677. 717. 818. 863. 867. 868 und 869 je 5 M.

Als Rest von No. 594. 1,25 M.

Als Eintrittsgeld von No. 863. 867. 568 und 869 je 1 Mark.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 809 und 440 je 20 Pf., von No. 298 30 Pf., von No. 867 40 Pf.

Der Kassirer Paul Hoffmann,
 Guben, Kastaniengraben 8.

Kleine Mittheilungen.

Die Zeit, wo die Versendung von Eiern beginnt, ist da, und gewiss hat manches Mitglied sich schon Sorgen wegen der nöthigen Federposen gemacht. Ich glaube deshalb allen Züchtern einen kleinen Dienst zu erweisen, wenn ich hier ein Ersatzmittel für die Federn anführe. Es sind dies Blechröhren, die erstens billiger, zweitens fester und drittens überall herzustellen sind. Ich lasse mir dieselben vom Klempner in ungefähr 30 bis 35 cm langen Stücken herstellen. Ein Feilstrich genügt, um beliebige Längen abzubrechen. Für 10 Pf. ergeben sich 30—40 Röhrchen. H. Redlich.

In meinem entomol. Tagebuche blätternnd fand ich eine Notiz, die wohl auch andere Coleopterologen interessieren wird. Eines Morgens im Frühjahr 1888 bemerkte ich während eines Spazierganges auf dem Rasen den Obertheil eines *Dorcadion fulvum scop.*, bestehend nur aus Kopf, Vorderbrust und 1 Paar Beine, wie er sich mühevoll weiter quälte und die Fühler ängstlich bewegte. Bei näherer Besichtigung fand ich einen *Dermostes Frischii*, der sich sogar bis in den Kopf des *D.* eingefressen hatte, und von seiner Beute nicht liess. Ich nahm beide nach Hause, wartete ab, was eigentlich geschehen werde. Ich erstaunte, als ich am andern Morgen den *Dorc.* noch lebend fand, nur war er schon sehr schwach. Wenn man bedenkt, dass *Dorc. fulvum*

fast zweimal so gross war als *Dermostes* und der Kampf auch ein sehr harter habe sein müssen, um einen solchen Gegner zu besiegen, so muss der Todeskampf ein sehr langer gewesen sein.

Moriz Jarschauer.

An die Herren „Entomologen.“

Einem Freunde der deutschen Sprache muss es bedauerlich erscheinen, dass die Herren Insektenforscher, Sammler und Freunde mit wenigen Ausnahmen sich verschworen zu haben scheinen, die guten deutschen Wörter Käfer, Schmetterlinge, Immen, Fliegen (bezw. Haut-, Zweiflügler), auch nebst unzähligen andern auszurotten und durch die anscheinend viel schöneren u. verständlicheren Coleo-, Lepido-, Hymeno-, Dipteren u. s. w. zu ersetzen.

Schon beginnen die Schulbücher die Kinder mit diesen nur für die Wissenschaft, eigentlich nur lateinisch geschriebenen Abhandlungen, nöthigen Bezeichnungen zu quälen und ihnen damit den sonst so anziehenden Unterrichts-Gegenstand zu verleiden. Man lasse doch den Gelehrten auf ihrem Gebiete diese schwerfälligen und unverständlichen Bezeichnungen und gebrauche auf anderen Gebieten (in Schulbüchern, bei Tausch, Verkauf u. dgl.) die deutschen Bezeichnungen. Natürlich kann dies nicht für die als Eigennamen zu betrachtenden Gattungs- und Artnamen der Insekten gelten. Man bedenke doch, dass man mit solchen glanzhaschenden Wörtern in sonst ganz ungelehrten Schriftstücken von den Gelehrten nur bespöttelt wird, dass dagegen nur berufene Vertreter der Wissenschaft, wie Brehm-Taschenberg in dem ausgezeichneten „Thierleben“, Bau in seinen trefflichen Handbüchern u. and. sich mit Glück einer eines Deutschen würdigen Ausdrucksweise befleißigen.

Ein Freund der deutschen Sprache und
 Insektenfreund.

In Bezug auf Spil. *Zatima* kann ich folgende Mittheilung machen: Vor 5 Jahren liess ich mir Spil. *Zatima* Raupen senden, aus diesen erhielt ich aus Copula von *Zatima* und *Zatima* stets reine *Zatima*. Versuche einer Copula von *Zatima* mit *Lubricipeda* misslangen stets, bis ich im vorigen Jahre aus einer Copula von *Zatima* ♂ mit *Lubricipeda* ♀ fruchtbare Eier erhielt und ca. 60 Puppen erzielte. Die Entwicklung derselben ist noch nicht erfolgt. Ich habe stets im Jahre nur eine Generation erzielt. Müller, Frankfurt a. O.

Die Ueberwinterung der Puppen von *Sphinx convolvuli*.

Gar manches unserer lieben Mitglieder wird beim Lesen des Titels dieser kleinen Notiz mit trüben Erinnerungen erfüllt sein. — Ich selbst habe meinen Theil daran und manche kräftige Puppe dieses schönen Falters wurde von mir über Wasser in Moos und im kalten Raume überwintert, erlebte den Monat April, trocknete aber dann ein und alle Mühe war vergeblich.

Im Herbste des Jahres 1887 kam hier vielfach die Raupe von *Atropos* vor und dies veranlasste mich, durch eine Annonce die Landleute der Umgegend von Hannover zu bitten, mir die Puppen von *Atropos*, welche beim Kartoffelgraben gefunden würden, gegen Entgeld zuzutragen. — Ich erhielt in Folge dessen etwa 2 Dutzend *Atropos*-Puppen; aber auch eine grosse Anzahl *Convolvuli*-Puppen. — Ich legte die *Atropos*-Puppen sofort in Moos über Wasser und stellte einen Blechkasten darüber, welcher oben mit einem Glasdeckel zum Aufklappen versehen war.

Das Ganze stellte ich nahe bei dem Ofen, öffnete tagsüber die obere Glasklappe, um Schimmelbildung

zu vermeiden und schloss sie abends, um einem Entfliehen der auskommenden Falter entgegenzuwirken; ab und zu bestäubte ich morgens das Moos tüchtig mit warmem Wasser. Die grosse Anzahl von Convolvuli-Puppen veranlasste mich, 40 Stück derselben mit in diesen Atropos-Treibkasten zu legen, und ich erzielte damit ein ganz wunderbares Resultat. Zwei Convolvuli kamen mit Atropos zu Anfang December aus, 11 Stück schlüpften im Februar und März.

Ich glaubte die übrigen Puppen im April verloren, als ich dieselben der natürlichen Temperatur überliess, sie kamen aber sämmtlich Ende Mai und Anfang Juni aus, ja die letzte sogar in der zweiten Hälfte des Juli, als ich auf der Reise war. Sämmtliche Convolvuli-Puppen, welche ich im kalten Raume überwinterte, gingen zu Grunde.

Mitglied No. 43.

Litteratur.

Es ist ein erfreuliches Zeichen, dass in der neueren Zeit immer mehr das Bestreben hervortritt, die Beschäftigung mit den Insekten auch für den Laien zu einer möglichst wissenschaftlichen zu gestalten und aus dem verständnislosen „Sammeln“ ein eigentliches Studium zu machen, dessen Hauptzweck es ist, entomologisches „Wissen“ zu schaffen. Nur da, wo eine wirklich wissenschaftliche Grundlage gewonnen ist, wird es möglich sein, neue brauchbare Bausteine der Entomologie zuzuführen und mitwirken zu helfen an der Lösung noch vieler Räthsel.

In der Entomol. Zeitschrift war bereits den Mitgliedern als ein geeignetes Mittel zur Einführung in den „Vorhof der Entomologie“ das Anton Spannertsche Buch „Die wissenschaftlichen Bezeichnungen der Schmetterlinge“ dringend empfohlen worden. So recht zur guten Stunde wird nun von der weltbekannten Firma F. A. Brockhaus in Leipzig ein Werk herausgegeben, welches bestens geeignet ist, dem strebsamen Sammler die eigentlichen „Pforten der Entomologie“ selbst zu erschliessen und ihm die Wunder, welche die Hand des Schöpfers auch an den kleinsten und

unscheinbarsten Thieren schuf, zum klaren Verständniss zu bringen.

Ich meine das Buch: „Lubbock, die Sinne und das geistige Leben der Thiere, insbesondere der Insekten“ Es ist ein dankbarer Stoff, den der Autor sich gewählt hat und die Art und Weise, wie er ihn behandelt, sichert ihm den Beifall aller Zoologen. Von jeher ist es eines der hochinteressantesten Probleme gewesen, das Geistesleben der Thiere zu studieren, zu untersuchen, inwieweit die ihnen zugetheilten Organe den unsrigen gleichen und durch Experimente die Eindrücke festzustellen, die sie vermöge ihrer Sinne empfinden. Um dies Studium aber betreiben zu können, ist die Kenntniss der Anatomie der Insekten dringend nöthig. In wissenschaftlicher, jedem Laien indess verständlicher Weise verfolgt genanntes Werkchen obigen Zweck. Die einzelnen Abhandlungen über den Bau und Zweck der Organe, sowie über die Wirkungen der äusseren Eindrücke auf die Sinnesthätigkeit werden durch äusserst scharfe und verständliche Illustrationen unterstützt und jede aufgestellte Behauptung wird durch Beschreibung einer Anzahl persönlich erprobter, hochinteressanter Versuche belegt.

Fünfundsechzig Seiten allein sind dem so hochwichtigen Thema über das „Sehvermögen der Insekten“ gewidmet. Es wird darin nachgewiesen, zu welcher mannigfachen Wirkungen die von den Insektenaugen aufgenommenen Bilder sich gestalten, wie viele Arten, denen die Netzhaut der Augen fehlt, nur imstande sind, hell und dunkel zu unterscheiden, während wieder andere mit vollkommeneren Organen, wie die Bienen, sogar Verschiedenheit der Formen- und Grössenverhältnisse der äusseren Objecte zu beurtheilen vermögen.

Alle diese Erklärungen, Beweise und Hypothesen sind in so anziehender und fesselnder Art gegeben, dass dem Werkchen unstreitig ein grosser Erfolg zu prophezeien ist. Einem jeden wahren Jünger der Entomologie sei es hiermit warm empfohlen.

Das Buch ist durch jede Buchhandlung zum Preise von 5 Mk., geh. u. gebunden für 6 Mk. zu beziehen.
H. Redlich.

Inserate.

S u c h e

Puppen von Apollo und Fimbria.
Leder, Gärtner, Brieg,
Rgb. Breslau. M. 753.

Gut befruchtete Eier von Agl. Tau giebt ab im Tausch gegen Eier von Sal. Pyri, Spini oder A. Yama-may.

Karl Reidat, Mühlhausen i. Thür.
Mitglied 845.

Raupen v. Amph. Livida,
pro Dtzd. 1 M. giebt ab, auch im Tausch
A. Brade, Forst i. L.

Cecropia Eier,

à Dtzd. 30 Pf. giebt ab

Linke, Beuthen O.-Schl.

Sehr gut befruchtete Act. Luna-Eier abzugeben, 50 St. 2 M.

H. Jammerath, Osnabrück.

Raupen von Caja, Dtzd. 60, castrensis 40, Lanestr. 30, Trifolii 75 Pf. giebt in Mehrzahl ab Otto Anton, Frankfurt a. O.,
Junkerstrasse 14 1.

Selbstfänger zum Ködern,

fast noch neu, über 1 m lang, sehr vorzögl. für Eulen, wäre billig zu 6 M. abzutreten, auch Offerten gegen Tausch in Schmetterlinge und Puppen nehme ich entgegen.

G. Lippe in Basel.

Von Borneo

habe nach den Typen des Berliner Museums bestimmte Coleopteren billig abzugeben.

H. Redlich—Guben.

Der Unterzeichnete sucht Tauschverbindung mit Coleopteren-Sammlern und erbittet diesbezügliche Offerten.

H. Schulz, Hamburg,

Hammerbrookstrasse No. 49.

Raupen: Mes. Oxalina, Dtzd. 80 Pf.,

Xanth. Citrigo 50, Das. Fascelina 60 Pf.

Eier: Ocn. Detrita, à Dtzd. 40 Pf. giebt ab

G. Obenauf, Zeitz.

Puppen von Angerona Prunaria,
à Dtzd. 1 M. giebt ab im Kauf und Tausch

Paul Hoffmann, Guben,
Kastaniengraben 8.

Dr. Staudingers Werk: „Exotische Tagfalter“ ungebinden, habe für 70 M. zu verkaufen.

Linke, Beuthen O.-Schl.
Mitglied 52.

Puppen von Bomb. Quercus, 1 Dutzend incl. Porto und Verpack. 95 ¢, im Tausch 1 M. 50 ¢.

Befruchtete Eier von Selen. Lunaria,
1 Dtzd. 25 ¢.

Th. Bucek, Prag,
Brennengasse 41 neu. M. 805.

Sam. Cecropia Eier,

à Dtzd. 50 Pf. im Tausch oder baar giebt ab
R. Dietzius, Bielitz, Oesterr.-Schles.

Eier von H. Erminea und Act. Luna giebt ab und zwar im Tausch oder baar à Dtzd. 75 ¢, im Tausch theurer.

C. Richter, Oels. M. 334.

Im Tausch gebe ab 2 schöne Exemplare von Harp. Vinula mit dunkelen, beinahe schwarzen Unterflügeln.

A. Spamer, Wiesbaden, Emserstr. 25.

60 St. Bombyx Trifolii, 12 St. 2 M.

12 St. Arct. Caja, 12 St. 50 ¢

120 St. Eier von Sm. Populi, 60 St. 40 ¢.

Baar oder Tausch für Falter oder Puppen die mir fehlen. Porto und Kistchen eingerechnet.

Jos. Kriz, Jasenic, Namiest, Trebitsch
Mähren. Mitglied 750.

Tauschweise abzugeben Raupen event. Puppen: Melitaea Didyma, Arctia Caja, Purpurata. Raupen: Bomb. Trifolii.

J. Bissinger, Landau (Pfalz).

Pernyi-Raupen

nach der ersten Häutung Dtzd 40 ¢, excl. Verpackung und Porto. Cynthia-Eier, Dutzend 30 ¢, excl. Porto.

P. Sonnabend, Breslau,
Steinstrasse 52. M. 815.

Neu! Schmetterlingnetzbügel,
4fach zusammenlegbar, sehr
praktisch, gute Arbeit, sehr billig, à
1 M., mit Netz 1,50 M.
Käferkäscher mit Leinwandbeutel
1,50 M. An jedem Stock ohne Flügel-
mutter schnell anzuschrauben. Betrag
kann in Briefmarken eingesandt werden.
R. Ed. Hoffmann, Grünberg
in Schl.

Agl. Tau fere nigr.

habe ein Pärchen abzugeben gegen baar 40 M.
und mehrere ♂, à St. 10 M., dto pass 3—4 M.
Heinrich Wollenhaupt,
Mühlhausen in Th.

Eier: Notod. Trepida, à Dtzd 50 Pf.,
Futter: Eiche. Plat. Cecropia, 1 Dtzd. 40 Pf.,
Futter: Eiche. Spil. Zatina, 1 Dtzd 1 M.,
Futter: Hollunder, Wegerich. Pseud. Lu-
naris, 1 Dtzd, 25 Pf., Futter: Eichentriebe.

Raupen v. Ap. Iris, à St. 40 Pf., Puppen
davon à 60 Pf., Raupen von Pl. Cecro-
pia, à Dtzd. 1 M., Raupen von Spil. Zatina,
à St. von 50 Pf. an, je nach Grösse.

Schmetterlinge bis zu den seltensten
Arten zu halben Catalogspreisen (nach Dr.
St.), bei grösserer Bestellung nach extra Ra-
batt. Sämmtlich gezogene Thiere.

W. Caspari II., Lehrer,
Wiesbaden, Wellhitzstrasse.

Eier v. *Hepialus Lupulinus*,
pro Dtzd. 20 Pf., pro 100 St. 1,20 M., Porto
10 Pf.
Franz Pernerer, Wien-
Ottakring, Anelegasse No. 20.

Den geehrten Reflectanten auf Spon-
sa-Raupen und Pyri-Eiern zu gefl. Nachricht,
dass dieselben sofort vergriffen waren.

Dagegen offerire: Puppen von *Cat. Para-*
nympha, Stück 75 ♂, später Falter von *Pl. Ma-*
tronula, Stück 3 M.

Victor Stertz, Cottbus.

A b z u g e b e n

Eier von Sat. Pyri, Dtzd. 40 ♂, S. Ocel-
lata 15 ♂.

Raupen von Caja 10, *Cat. Fraxini* 20, *Ocn. Parasita* baar 50 ♂, Tausch 1 M. p. St. 3. Häutung.

Puppen von *Las. Populifolia*, baar 1,20 M.,
Tausch 2,50 M., *Ocn. Parasita* 80 ♂ bis
1,50 M., *Ps. Unicolor* 10, *Viciella* 30 ♂
per St.
C. Kelecsényi, Tavarnok,
Hungaria via N. Tapolcsány.

P u p p e n:

Van. Polychloros, Dtzd. 50 ♂, *Van. Urti-*
cae, Dtzd. 50 ♂, *Las. Potatoria*, à St. 10 ♂,
Las. Pini, à Dtzd. 60 ♂, *Hyloph. Bicolor-*
rana, à St. 15, *Arct. Villica* 15, *Cat. Spon-*
saria 15, *Amph. Livida* 50 ♂, *Anger. Prunaria*,
à Dtzd. 1 M., *Ap. Crataegi* gratis giebt ab
R. Callies, Guben.

Gute Anth. Pernyi Eier von sehr grossen
Faltern gebe ab gegen baar à Dtzd. 15 ♂
ohne Porto. Gegen Tausch suche zu er-
werben gute Eier von *Polyphemus* od. *Hyp.*
Io, worüber Offerten erbitte.

C. Modes, Chemnitz. M. S12.

Pl. Matronula,

gespannte tadellose Falter, à M. 3, nur noch
einige Paare, mehrere hundert junge Raupen,
14 Tage alt, à 20 Pf. per St., garantiert gute
Eier, à Dtzd. M. 1,80, bei Entnahme von 100
Stück billiger, hat gegen Nachnahme oder
Vorhereinsendung des Betrages u. Schachteln
zur Verpackung, abzugeben.

Olga Huber, Breslau,
Augustusstrasse 34.

E i n e

Macro-Lepidopteren-sammlung
im besten Zustande, mit vielen Sellenheiten,
im Nominalwerthe von über 4000 Fl. Oest.
Währ. ist um 500 Fl. zu verkaufen.

Wilh. Krone, Meidling bei Wien,
Theresienbad Tr. III.

Puppen: *Lim. Populi* à 35 ♂, Dutzend
3,60 M., *Agr. Ditrapegium*, Dtzd. 1,30 M.,
Agr. Triangulum, Dtzd. 40 ♂.

Raupen: *Spil. Zatina* (gekreuzt mit *Za-*
tima ♀ u. *Lubricipeda* ♂) nach erster und
zweiter Häutung, Dtzd. 1,50 M., später er-
wachsen, Dtzd. 4 M., Futterpfl.: Hollunder,
Boarm. *Crepuscularia*, Dtzd. 30 ♂, Porto
20 ♂. Eier von *Pernyi* von Riesenweib-
chen) Dtzd. 15, 100 St. 1 M.

Rob. Lösche, Chemnitz,
Salzstr. 5., Mitgl. 518.

Eier von *Pler. Trepida*, à Dtzd. 50 ♂,
von *Arctia Villica* 100 St. 1 M.

Puppen v. *Catoc. Sponsa*, à 30 Pf., von
Cat. Fraxini à 40 ♂ gegen baar, auch im
Tausch.

Emil Jahn, Cottbus.

Psyche Viciella,

erwachsene Raupen, à Dtzd. 2 M., Puppen
à Dtzd. 3 M., von 6 M. an portofrei, hat ab-
zugeben

Karl Zeidler, Meissen,
Thalstrasse 405 b.

Verschiedene Eulenpuppen, meist *Agr.*
Ditrapegium, *Augur*, *Alsines Brunca* u. s.
w., gemischt à Dtzd. M. 1,50 incl. Porto giebt
ab

Rob. Tetzner, Chemnitz,
Aeuss. Klosterstr. 34. Mitgl. 517.

50 *Xylina Somniculosa* e. 1.,
sowie Sesien nebst deren Frassstücke wünscht
gegen bessere europäische Coleopteren, be-
sonders Bockkäfer zu vertauschen.

A. Grunack, Berlin S. W.,
Lindenstr. 94.

Habe abzugeben: Eier von *A. Aulica*,
12 St. 15 Pf., v. *T. Polyphemus*, 12 Stück
60 Pf., Porto 10 Pf. Später von letzteren
Raupen im Monat Juni vielleicht Eier v.
Cat. Alchymista.

Bestellungen auf solche von *Cat. Spon-*
saria und *Crat. Dumeti* nehme schon heut
geru entgegen.

Rud. Hildebrand, Münsterberg i. Schl.,
Ring 27. M. 701.

Raupen von *Ap. Iris*, à St. 30 Pf., Eier
von *Smer. Tiliae*, à Dtzd. 30 Pf., Eier von
Spil. Mendica, à Dtzd. 20 Pf., sind gegen
Einsendung des Betrages oder Nachnahme
zu haben bei

A. Kotsch, Loschwitz bei Dresden.
Mitglied 831.

Biologische Objecte,

wie präparierte Käferlarven und Puppen,
Frassstücke, präpar. Raupen, Cocons
und Puppen, Wespen-Bauten, irgend-
welche biologische Objecte von Dip-
teren, Neuropteren etc. **wünsche ich**
durch Tausch zu erwerben gegen
syrische, kleinasiatische oder exotische
Käfer und Schmetterlinge.

Carl Schnelder, Eschweiler
bei Aachen.

Gesunde Puppen

sind abzugeben von *Dumeti* à 40 Pf., *Pur-*
purea à 15 Pf., *Versicolora* à 20 Pf. Den
event. Aufträgen bitte den Betrag in Brief-
marken nebst 20 Pf. Porto beifügen zu wollen.

R. Blühh, Breslau,
Kaiser-Wilhelmstrasse 74.

Den geehrten Herren, welche *Aulica* be-
stellten und nicht erhielten zur gefl. Kennt-
niss, dass ein sehr grosser Theil der Raupen
mit Ichneumoniden besetzt und die wenigen
gesunden Puppen sehr schnell vergriffen
waren.

C. W. Strassburg, Jena.

Neuheit!

Fertige aus westindischen Prachtkäfern
reizende Brochen und Boutous. (Käfer dazu
bei Staudinger à 1 M.) Schönstes Geschenk
für die Frauen und Töchter der Mitglieder.
Baptist Vogt, Juwelier,
Schwäb. Gmünd.

Sat. Pyri-Eier

frei — Deutschl. — Oesterr. — das Dutzend
50 Pf.

Reichert, Leipzig,
Burgstr. 24.

Raupen (2. und 3. Häutung) von
Cat. Fraxini, 1 M. 20 Pf. per Dtzd.,
Bist. Stratarius, 50 Pf. per Dtzd. excl.
25 Pf. Porto und Verpackung hat ab-
zugeben

Gg. Tönges, Offenbach a. M.,
Linsenberg 1. Mitgl. 655.

P u p p e n.

Cat. Fraxini und *Sponsa*, per Dtzd.
3 M., per Stück 30 Pf., *Arct. Villica*,
per Dtzd. 1 M., per Stück 10 Pf., *Arct.*
Purpurea, per Dtzd. 1 M. 50 Pf., per
Stück 12 Pf., Ova der letzten beiden
Arten in Kürze per Dtzd. 15 bzw.
20 Pfennig.

H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 13.

R a u p e n.

Habe abzugeben 2 Dtzd. bereits er-
wachsene *Bomb. Quercus*-Raupen,
à Dtzd. 50 Pf. Porto u. Verpackung
20 Pfennig.

Emil Kerler, Haslach i. B.
Mitgl. 777.

Flavia-Raupen,

die in diesem Sommer den Falter
liefern und aus dem Ei gezüchtet
(also nicht angestochen) sind, hat ab-
zugeben zu Mk. 2,50 das Stück

Heppe, Rorschach, Schweiz.
Mitgl. 502.

Spilos. Luctuosa,

Raupen, halb erwachsen, Dtzd. 2 M.,
auch im Tausch giebt ab

F. Rohleder, Aschersleben,
Wilhelmstrasse 33.

Puppen: *Pinastri*, Dtzd. 1,50.

Raupen: *Mouacha*, polychloros.
E. Hacke, Uelzen, Apotheke.

Jetzt abgebar: Raupen von *B.*
Pomonarius, erwachsen, à Dtzd. 50 Pf.
Später: Raupen von *S. Pyri*, fast
erwachsen, à Stück 20 Pf., à Dtzd 2 M.
Eier. *L. Pruni*, *Populifolia*, *Poly-*
phem, *Promethea*, *Cynthia*.

Puppen. *A. Livida*, à Stück 25 Pf.
Porto und Kästchen 20 Pf.

H. Redlich—Guben.

Ocnaria Detrita

Puppen kräftig 1,80, im Tausch 2,40 M.
Junge Raupen von *Act. Villica*, per
100 Stück baar 1,50 M. incl. Porto,
im Tausch 2 M., giebt ab

A. Jander, Breslau, Lohestr. 12.
Mitgl. 34.

Empfehle als unentbehrlich zum Raupen-
Präpariren „**Gummlgebläse**“, à Stück
Mk. 2,50 gegen Voreinsendung des Betrages,
auch in Marken.

Suche zu kaufen:

Puppen v. *Att. Luna*, *Plat. Cecropia*, je 3 St.
Eier von *Pernyi*, *Cecropia* und *Io*, je drei
Dtzd. Bitte um Angebote.

E. Leist, Präparator, Altenburg,
Elisenstr. 42. Mitgl. 42.

Habe abzugeben *S. Pyri*-Raupen, à Dtzd.
34 Pf., *Spini* 25, *Gastr. Lanestris* 12 Pf.
Ap. Crataegi-Puppen, à Dtzd 12 Pf.

Cornelius Piso, Busyahaza,
k. ung. Förster.

Nicotin,

ausgezeichnetes Tödtungsmittel für Insekten
in Fläschchen à 50 Pf. empfiehlt
Wilh. Schlüter in Halle a. S.

Puppen

Lim. Populi, Stück 40 Pf., im Freien gefunden. Raupen von Spil. Zalima, Stück 35 Pf., 3. Häutung. Eier: Anth. Pernyi, 100 Stück 1 M., Plat. Geopropia, Dtzd. 30 Pf., Spinx Pinastri, Dtzd. 10 Pf. Alles ohne Verpackung und Porto. (Bei Zalima wird für Race-Echtheit garantirt.)

H. F. Metz,

Alaunwerk bei Zeulenroda (Reuss).
Mitgl. 157.

Raupen

von Per. Syringaria, à Stück 10 S., junge Raupen von Pavonia, à Dtzd. 15 S., Porto und Kästchen 20 S.

C. Kalbe jun., Weimar,
Wilh.-Allee 33.

Raupen Hop. Croceago,

pro Dtzd. 60 S., Porto und Kästchen 20 S. hat abzugeben

Hübsch, Gengenbach. Mitgl. 843.

Gesunde Puppen von Plusia Moneta, Stück 10 S., abgebar.

Th. Franke, Neurode in Schles.

Gegen baar oder im Tausch gebe ab:

Kräftige Puppen

von Leucania O. straminea L., Dtzd. 4.50, von Plusia O. C. aureum (coucha F.), Dtzd. 4.20, von Plusia O. festucae L., Dtzd. 4.50,

G. Blume, Berlin N.,
Swinemünderstr. 138.

Offirre

erwachsene Raupen von Apatura Ilia, à Stück 50 Pf.

gegen Einsendung des Betrages. Bei Entnahme von 4 Stück portofrei.

Wilh. Gruner, Spremberg i. L.
Mitgl. 405.

Offirre halb erwachsene Raupen von Arct. Casta, per Dtzd. M. 2,50 prompt incl. Post und Emballage.

J. Angelis, Prag 513. I.
Mitgl. 499.

Gesucht für den Herbst lebende, starke Puppen

besserer Arten, wie:

Pier. v. Bellidice, Anth. Cardamines, Deil. Porcellus, Smer. Tiliae, Arctia Casta, Spil. Luctifera u. Sordida, Bomb. Quercus, Staur. Fagi, Notod. Bicoloria, Quercus, Dodonaea, Chaonia, Drynob. Melagona, Loph. Carmelita, Gluphisia Crenata etc. etc. gegen baar bei civilem Preise oder im Tausch gegen schöne Stücke seltener Falter, wie: Doritis Apollinus, Paru. Chalthonius, Pier. Cheiranthi, Van. Vulcania, Deil. Tithymali. Rhegm. Alpina, (neue französ. Bombycide), Aglia var. Nigerrima, (auch das sehr seltene und schöne ♀), Harpyia Biscuspis, Agrotis Collina, Leuc. Loreyi etc. etc., natürlich ohne den Rabatt, welchen die Händler beanspruchen. Offerten erbittet baldmöglichst

Dr. M. Standfuss,

Hottlingen, (Zürich), Eidg. Polytechnicum.

Habe abzugeben Pyri-Eier, im Freien copulirt, 100 St. 3 M., kleine Pyri-Raupen, 100 St. 5 M., Dumeti-Raupen, halb erw., 1 Dtzd. 2 M., Spini-Raupen 3. Häut., 1 Dtzd. 1,20 M., Purpurea-Puppen, 1 Dtzd. 1,50 M., auch im Tausch nach Uebereinkommen.

Josef Kwopil, Wien-Döbling.

Raupen von X. Gilvago,

Dtzd. 1 M., Tausch 2 M., im vorigen Jahre von demselben Fundort den dritten Theil ab. Palleago gezogen.

A. Reichert, Leipzig, Burgstr. 24.

Puppen von Angerona Prunaria, das Dtzd. 1 M., Puppen von Lasioc. Potatoria, Stück 10 S. giebt ab im Tausch und Kauf

Paul Hoffmann, Guben,
Kastaniengraben 8.

Bekanntgabe

in meinem und anderer Interesse.

In letzter Zeit wurden mir von lieben Tauschfreunden seltene todte Raupen zum Präpariren übersandt. Da dieselben meist schon ganz trocken waren, so waren sie für genannten Zweck untauglich.

Ich bitte künftighin alle eingegangenen Raupen sofort in Benzin zu werfen, in welchem sie vollständig weich bleiben und vor weiterer Zersetzung geschützt sind. — Alle mir zugehende seltene Raupen dieser Art nehme ich dankbar entgegen.

H. Gleissner, Berlin,
Kurfürstenstrasse No. 160 part.

Folgende Raupen kann im Tausch oder gegen Baar abgeben: Aster. Nubeculosus, letzte Häutung, à Dtz. 2,50 M., Bist. Pomonarius, erwachsen, à Dutzend 75 Pf., Selen. Tetralunaria, 3.—4. Häutung, à Dtzd. 75 Pf., Endr. Versicolora 3.—4. Häutung, à Dutzend 1,50 M. L. Lehrbaum, Meerane i. S.,
Rothenberg 103.

Offirre gegen Vorhereinsendung des Betrages kräftige Puppen von A. Villica, à D. 1 M., Raupen nach der zweiten Häutung v. Dumi, à Dtzd. 1 M., A. Caja 40, S. Pavonia 30, L. Potatoria 40, S. Ocellata 30, S. Populi 30, S. Phegea 30 Pf. à Dtzd. Für Verpackung und Porto 20 Pf. Aufschlag.

C. Sachon, Friedland O.-S.,
Bez. Oppeln. M. 609.

Bestellung auf Puppen von Plusia Festucae bis Ende Juni à 25 Pf. nimmt entgegen

H. Gleissner, Berlin,
Kurfürstenstr. No. 160 part.

Aus der Türkei bezogene Puppen von Saturnia Caecigena

habe ich von Mitte Juni an abzugeben. Preis das Stück 3 M., 1/2 D. 15 M.

Heinr. Witzemann jun.,
Pforzheim.

Habr. Scita,

gesunde Puppen davon, habe abzugeben das Stück à 1 M., 1 Dtzd. 10 M.

C. F. Lorez, Apotheker, Zürich.

Habe abzugeben: Puppen von Ap. Iris, à St. 50 Pf., Arc. Purpurata, à Dtzd. 1 M., Das. Fascelina, à Dtzd. 75 Pf.

Eier von Arct. Hebe 25, Villia 10, Gal. Dominula 15 Pf. pr. Dtzd.

Grütznar, Falkenberg O.-S.

Erwachsene Raupen von Bomb. Catax, à Dtzd. 1 M., L. Potatoria Dtzd. 75 Pf., Plus. Concha 1 M., Pl. Cheiranthi 2 M. Grosse Vorräthe von europ. Lepidopt., sowie solche aller Welttheile, soeben angekommene Sendungen aus Anam, Thibet, Columbien und Brasilien, mache davon Auswahlsendungen. Sehr billige Preise.

H. Littke, Breslau, Vorwerksstr. 14.

2 Dtzd. Taen. Incerta, alle mögl. Farben, Dtzd. M. 1, 3 Dtzd. T. Stabilis, Dtzd. 1 M., 7 Stück T. Gothica, à St 7 Pf. excl. Porto bietet an

A. Hensler, Pforzheim.

Raupen von Psil. Monacha 70 Pf., Lip. Salicis, Porth. Chrysorrhoea 50 Pf. p. Dtzd., auch im Tausch giebt ab

C. Krieg, Brandenburg a. H.,
Kl. Gartenstrasse 43.

Eier v. Las. Pruni, Populifolia, Erminea und Abietis habe jetzt und in Kürze gegen gleichwerthige gute Arten (excl. Matroula) in Tausch abzugeben. Gesucht garantirt gute Eier von Milhauseri, Spil. Zalima und zur Weiterzucht Abietis.

Otto Büsing, Kleinburg b. Breslau.

E i e r

von Att. Cinthia, à Dtzd. 30 Pf., von Spil. Fuliginosa, à Dtzd. 10 Pf., von Luctilera, à Dtzd. 15 Pf.

Jacob Bümmler, Graveur,
Pforzheim. Mitgl. 819.

Eine grössere Partie Raupen,
Pini erw., Dtzd. 60 S., Castrensis 40, Tri-
folii 75, Diloba Caeruleocephala 60 S.

O. Anton, Frankfurt a. O.,
Junkerstrasse 14.

Suche Eier von Att. Atlas

einzutauschen gegen im Herbst lieferbare Eier von Electa, à Dtzd. 35 S. n. Rämpchen von Hera, à Dtzd. 30 S., Munda-Raupen, à Dtzd. 60 S., Leucographa-Raupen, Dtzd. 1,50 M., im Tausche jetzt abgebar.

Käfer: 500 Stück Melasoma 20 punct., à Hundert 5 M. vertausche ich gegen Käfer, Schmetterlinge oder Zuchtmaterial.

J. N. Ertl, Landshut in Bayern.
Mitglied 745.

Populifolia-Eier,

Dtzd. Mk. 1 incl. Porto, unter Garantie von nur im Freien begatteten Weibchen. Auch im Tausch gegen bessere Arten von Europ. Fallern. Fr. Müller jun, Dortmund,
Marschallstr. 1. M. 510.

Callisthenes reticulatum

In schönen Varietäten, fehlerfrei, à St 1 M., defect à St. 30 Pfg. hat abzugeben, doch nur gegen Nachnahme.

A. Kricheldorf, Berlin S.,
Oranienstrasse 135.

Abnehmer für alle Arten Insekten gesucht. Preis nach Uebereinkunft.

G. Pfanneberg, Hannover.
Kronenstrasse 1.

Etiquetten

für Insekten — Pflanzen — Mineraliensammlungen — ausgestopfte Thiere — Spiritus-Präparate etc. etc., sehr sauber und zierlich gearbeitet, weiss und farbig, (ca 10 Farben) in verschied. Grössen, auf starkem Schreibpapier und auf Carton. Ueber 1000 Stück nach Grösse und Papiersorte verschieden 60 Pf. bis 1,10 M. Franco-Versandt gegen vorherige Einsendung von Briefmarken aller Länder. Druckproben aller Farben etc. gegen 10 Pf.-Marke fr.

Th. Busch, Emmerich a. Rh.

Diejenigen Mitglieder, welche ungespannte Colias Cleopatra, L. Camilla und Amphyra Effusa wünschen, bitte sofort die Bestellungen mir zukommen lassen zu wollen.

Preis in Kreuzern für Cleopatra 12, für L. Camilla 25, für A. Effusa 50 Kr.

In einigen Tagen werde auch kräftige Puppen von Las. Otus haben à 35 Kr. pro Stück, und Puppen von M. Croatica, à 35, v. Cat. Conversa à 45 Kr. pr. St.

Diejenigen Mitglieder, welchen dieser Preis convenirt, bitte sofort die Bestellung zu machen

Anton Spada, Zara, Dalmatien.

Von den mir von anderer Seite im Tausche abgegebenen Elocata Eiern hat sich ein Theil als unbefruchtet erwiesen.

Da ich hiervon weiter abgegeben habe, so bitte ich behufs völliger Schadloshaltung um Mittheilung, wo gleichfalls Resultat nicht erzielt wurde.

H. Redlich—Guben.

Offirre gegen Einsendung des Betrages: Erwachsene Raupen von Diloba Caeruleocephala, à Dtzd. 20 Pf., befruchtete Eier von Spinx Pinastri, à Dtzd. 10 Pf. und frisch gefangene Falter von Arg. v. Arsilache, ungespannt à St. 15 Pf. Letztere werden auf Wunsch so verpackt, dass sie beim Ankommen am Bestimmungsorte noch frisch sind und sofort gespannt werden können.

W. Gruner, Spremberg i. Lausitz.
Mitglied 405

Raupen oder Puppen v. Apollo giebt im Tausche gegen bessere Lepidopteren oder deren Puppen ab

M. Greiner, Regensburg II. 209.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden, Ziegelstrasse 26,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkkleisten oder Holzboden und Torfeinlage, 4 Mark 50 Pf.
Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten**, fest und aus-einanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Bestimmungs- Tabellen

1, 3, 4, 5, 7, 8, 10 und 14, Werth 19.50, für nur 15 M., sowie 3, 4, 10, Werth 6.50, antiquarisch für 2 M. (letztere aus Harold's Nachlass) zu verkaufen.

Reichert, Leipzig, Burgstr. 24.
Mitglied 89.

In frischen, tadellosen Stücken empfehle ich

Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes,
Käfer aller Welttheile
(direkte Bezüge) zu
billigsten Preisen mit hohem
Baar-Rabatt.

Ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräte. Preislisten an kaufende Sammler gratis.

Alexander Bau,
Naturalienhandlung,
Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Ed. Berger — Guben,

Buchhandlung (Mitgl. No. 757), empfiehlt sich den Herren Mitgliedern zur Besorgung aller entomolog. und sonstigen Werke — neu und antiquarisch — zu den coulaantesten Bedingungen.

Folgende Sachen sind durch uns zu wesentlich **ermässigten Preisen** — jedoch nur für Mitglieder — zu beziehen:

- 1) Das grosse **Hofmann'sche Schmetterlingswerk** mit d. naturgetreuen, colorirten Abbildungen sämtlicher europäischen Falter, broch. anstatt für 22 M., f. 16,75 M., geb. anstatt für 25 M., für 19,50 M.
- 2) Das **Schenkling'sche Käferbuch**, broch. anstatt für 14 M., f. 10,50 M., geb. anstatt für 16,50 M., f. 12,75 M.
- 3) **Catalogus coleopterorum Europae** von Heyden, Reitter und Weise, anstatt für 6 M., für 5,20 M.
- 4) **Hofmann's Schmetterlings-Etiquetten**, anstatt für 1,30 M., f. 1 M. franco.

Zur Saison.

1. Cyankaligläser, fertig zum Gebrauch, à 75 Pf.
 2. Cyankali, 10 Gr. (für 2 Gläser), 25 Pf.
 3. Nicotin, 1 Gramm (genügt für den ganzen Sommer), 1 M.
- Naphtalin, Carbonsäure, Schwefeläther, ger. Terpentinöl in genügenden Quantitäten zu je 20 Pf. Schwefelkohlenstoff zum Töten der Käfer à 30 Pf.

G. Heinke, Guben.

Unsere neuesten Preislisten
Lepidopteren No. XXXII.,
Coleopteren No. VII.,
Conchylien No. II.

werden Käufern gratis zugesandt.

Wir weisen besonders auf unsere **enorm billigen Centurien-Preise** (bei guter Qualität) für Lepidopteren und Coleopteren, und senden auch zur Auswahl die **schönsten Arten** nach unserer Wahl zu 50% Rabatt.

Tausch-Offerten (mit Stückzahl) von Lepidopteren, überwinterten Puppen, präparirten Raupen und kulturschädlichen und nützlichen Insekten aller Familien bitten wir im September zu machen. Hybriden und Varietäten von Schmetterlinge erwünscht.

Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Etiquetten

(gedruckte Formulare ohne Namen)

für Schmetterling- und Käfersammlungen, sowie für Sammlungen sämtlicher Insektenordnungen, ferner für ausgestopfte Thiere, Spirituspräparate etc. etc., sehr sauber gearbeitet, auf starkem Schreibpapier.

Weisse: 176 Stück 12 S.
Farbige: ca. 120 „ 12 S.
10 Bogen zusammen 1 M.

Gegen Voraussendung des Betrages erfolgt Franko-Zusendung.

Briefmarken aller europ. Länder werden in Zahlung genommen.

Th. Busch, Emmerich, Rhpr.

Friedr. Schneider,

naturwissenschaftl. Antiquariat,
Eschweiler a. L.,

offerirt:

Wilde, Systemat. Beschreibung der Pflanzen unter Angabe der an denselben lebenden Raupen, 2 vol. mit 10 Tafeln M. 6.

Neumayer, Anleitung zu wissenschaftl. Beobachtungen auf Reisen M. 7.

Zeitschrift für Entomologie 1877, compl. M. 2,50.

Nowicki, Enumeratio Lepidopterorum No. licae orientalis, geb. M. 3.

Boisduval, Genera et Index methodicus Europeorum Lepidopterorum M. 4,50.

Schilling, Hand- und Lehrbuch für angehende Naturforscher, 3 vol. m. 12 Tafeln M. 9.

Glaser, Catalogus etymologicus Coleopterorum et Lepidopterorum M. 4.

Heydenreich, Lepidopterorum europeorum catalogus methodicus, 3. Ausg., geb. M. 2.

Für Rechnung eines Sammlers in den Pyrenäen verkaufe ich prächtvolle Exemplare von

Carabus Farinesi,

ganz frisch gefangen, zu folgenden Preisen: 1 Stück 3 M., 10 St. 25 M., 20 St. 40 M. **Aber nur gegen vorherige Einsendung des Betrages** in Banknoten oder per Mandat.

Karl Spiess, Porrentruy,
Schweiz.

Abzugeben:

Eier: Sat. Pyri 40, B. Selenaria 80, Sm. Populi 10 Pf. per Dtzd.

Raupen: A. Caja 10, B. Catax 15, Cat. Elocata 15, Fraxini 25, Oc. Parasita baar 50, Tausch 1 M. pro Stück.

Puppen: Ps. Unicolor 10, Viciella 30 Pf. per Stück.

C. Kelecsényi, Tarnok, Hungaria
via N. Tapolcsány.

150 Puppen von Dicycla Oo., à St. 20 Pf., 1 Dtzd. 2 M., 2 Dtzd. 3,60 M.

100 erwachsene Raupen von Astero-scopus Nubeculosus, à Stück 25 Pf., 1 Dtzd. 2 M. 50 Pf., 2 Dtzd. 4 M. 50 Pf. Bei grösseren Bestellungen einige Raupen event. Puppen von Ocnaria Detrita und Pygaera Anastomosis als Zugabe. Porto und Kiste 30 Pfennig.

Gustav Richter, Buchhalter,
Dessau. Mitgl. 869

NB. Oo. schlüpfen vom 20. Juni ab aus; bei Nubeculosus ist der Bezug von Raupen besser, da die Puppen, wenn in ihrer Ruhe gestört, oft nicht aufkommen.

R a u p e n

von Cat. Sponza offerirt per Dtzd. Mk. 1,50, Porto und Kästchen 20 S.

Eier von Saturnia Pyri, per 100 Stück 2 Mark.

Victor Stertz, Cottbus. Mitgl. 240.

A. Kricheldorf,

Berlin S.,

135, Oranienstrasse 135,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w. Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Heinr. Boecker in Wetzlar

liefert (event. auch im Tausch gegen europ. Macros)

mikroskop. Präparate

aus allen Gebieten der Naturwissenschaft. Cataloge gratis und postfrei.

Hoffmann's

Raupen- und Schmetterlings- Kalender,

welcher überall die günstigste Aufnahme und Beurtheilung gefunden hat, und zu der demnächst wiederkehrenden Sammel-Saison allen Lepidopterologen willkommen sein dürfte, kann nur noch kurze Zeit den Vereins-Mitgliedern zum Preise von 1 M. (und 10 Pf. Porto) für das gebundene Exemplar geliefert werden. Dieselben wollen sich dieserhalb an den Kassirer P. Hoffmann — Guben, Kastaniengraben 5, wenden.

Im Buchhandel kostet der Kalender 1,50 M. und ist durch die Verlagshandlung von Th. Knaur in Leipzig zu beziehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 33-38](#)